

- [2.] Na^a *Andress Akhlj [=Acklin, von Zug] beherberget mithin Bettler und Landtfahrendes Volkh*
- [3.] [Ulrich **Wilhelm**, gen.] *Ulin Frantz [=Uli Franz, von Zug] vertagen gwürthet*
- [4.] *Fendrich [Hans] **Bütler** [von Hünenberg] bescheid wegen dem frömden Hans villiger.*
- [5.] *Jung **Schne[t]zler** Züchtigen ein federman*
- [6.] *hünenberg augenschyn*
- [7.] *Dem [Kurzwarenhändler? von Zug] heinj hüsslj [=Hüsler] dz gartenbetth bewilliget*
- [8.] *Noye [**Brandenberg**] Trometter [=Stadttrompeter von Zug]*
- [9.] *Nota[: Der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] wickhart [=Wickart] hats gwüsst. ich [Beat II. Zurlauben] nit / und doch nit bewilliget*
*[Stadt- und Amtsrat] haupt[mann Hans Spekk [=Speck] nit erlaubt / Christen **Zapf** [von Walchwil] selb ander und einer ussm grüninger ambt*
- [10.] *Den khilchooff [bei der Kirche St. Michael? in Zug] Zu ebnen - doch mit kheins Rechtsammj, Jm fahl Jemand begärte gülenss[?]²".*

1) In BA ZG A 39.26.2 finden sich über diese Sitzung keine Angaben.

2)

AH 137, 46^f

38

1644 April 2., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 2. APRIL 1644

BA ZG A 39.26.2, 104^v-105^f

"[1.] *H Dechans [von Zug, Oswald **Schön**] meynung mit den ... [Kreuzgängen] uff Konfftigen Montag [den 4. April] die Ebikher fahrt [d.h. die Wallfahrt nach Ebikon]¹ uff Georgen [am 23. April] und Sontag Cantate [am 24. April] dz 4stündig gepett.*
[Die Kreuzgänge] uff die Allmend [in Zug] uff Montag Jm Meyen Seindt quotgeheissen:

- [2.] Jtem syn vorhabende erhochung des tachstuohls: an H [Johann Jakob] Stokhers [=Stocker, des Kaplans an der Heiligkreuzpfründe der Kirche St. Michael zu Zug] pfrundthuss.
[Alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Matthias] Bachmann [=Zumbach]. Und [der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] W[ickart] sollend sächen wye es sye.
- [3.] Caspar Voster [=Forster, von Zug] begären mit dem cleinen Stublj under [dem] S.^t Wolffgangshuss [in der Stadt Zug].
ist dem Pflager [zu St. Wolfgang, Kaspar **Brandenberg**] überlassen
- [4.] N^a dem Michel Keyser [=Keiser] Steinhuser [Ober-]Vogt. 3 lb Erguzlet uffm [Martin **Fähndrich**, gen.] Eschli [von Steinhausen].
- [5.] Ansetzen den tag mit den hünenbergern [möglicherweise ging es dabei um die neuen Rechtssatzungen für die Vogtei Hünenberg]
- [6.] Heinj Posshart [=Bossard, von Zug] Kombt unversächen. begeren die Letze [d.h. wohl den Letzigraben bei den Befestigungen von Zug] abzugraben
- [7.] Jndenk uff Montag alle die interess[ierten] uff die Allmend ussin nachmitag.
Lortzen wegen. der Usszügen, dem underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] den Namen geben.
- [8.] Dess hausi villingers [=Villiger] fahler: mit Trewungen gägen Osslj **Werder** [beide von Hünenberg]: Laugnet dess threüwens syn betriegen: - Jtem dess Melcher wyssen [=Wyss] Verlurst. Und Andere: Jtem syn ungehorsami: widerspennigkheit gegen den Vögten. Nechstmalen über verpott nit erschinen - mutwilliger wyse Lüth in costen bracht - betrogen nit bidermennisch ghandlet.
- [9.] Bat jagli Possart [=Bossard] Und haffner wyss [richtig: Kaspar **Feiss**]² [beide von Zug] wegen der Khuo:
- [10.] Walti **hess** Undt dewis [=Matthäus] fridlis [=Fridlin] [beide von Zug] säligen Rechnung.
- [11.] Der **helena** clag Jm Spital [in Zug] mit der **Adelheit** [beide Spitalpfründnerinnen] Jndenk [Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Franzen [=Uli Franz, Gast]würthen.
- [12.] fend[rich Hans] **bütler** [von Hünenberg] und Andere So ussm Landt Zogen.
- [13.] [Des obgenannten?] H [Johann Jakob] Stokhers strytt mit dewis Fridlis Brieff und syn begärte erlaubtnuss
- [14.] Lortzen verlehnen uber acht Tag
- [15.] Der wäg bim Nüwen Pfarhooff [in Cham] unden und oben
- [16.] Hans Caspar [**Baumgartner**] vertagen wegen Erlosen fahrenden haab hausi villingers und und Melcher wyssen³
- [17.] H Dechan Zuosprächen mit den Pfaffen [d.h. der Geistlichkeit der Stadt Zug] Vesper sumnus

[18.] Nota mit h. dechan reden wegen anderer herren".

1) s. Dommann/Reform 454

2) Korrektur gemäss Stadtratsprotokoll

3) s. auch Pt. 8

AH 137, 46^v

38 A

[1644 April 9.], "Samstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 9. APRIL 1644?]

BA ZG A 39.26.2, 105^v

"[1.] die hanflender¹ - Ziegler [von Zug] und xander **Spil[l]man[n]**, ebenda].

[2.] Die Küngelj [d.h. Susanna und NN **Küng**] mit Jrem Bruoderen dem Sigeristen [der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob **Küng**]^{1a} 2 mahl nit erschinen

[3.] Landtfahrern buoben Zuo frauenthal und anderstwoho wye [der Ober]vogt von Steinhusen [Michael **Keiser**] berichtet ...

[4.] der Laden buw Adam Buochers [=Bucher] undt [des Schneidermeisters] Osslj Rooss [=Roos, beide von Zug] meynung am Lederhuss die Lederlüth [=Lederhändler?] uffs lughuss [=Lugghaus]

[5.] [Peter?] **Stadler**² clag über Caspar Schmidts [=Schmid] Sohn [den Schneider Adam? **Schmid**, von Baar]. der gredt syendt nüt schuldig wellendt Jren 10 khommen und ettwan einest dass Thor Ablupfen.³

sollend beed Adlj [=Adam? Schmid] und Stadler fur myn H [Ammann bzw. Stabführer und Rat] khomen.

[6.] Das Niggelj Verpoten Jn der Statt sonders usshalb der vorstatth.

[7.] Fenderich [Hans] büttler [=Bütler, von Hüenenberg] soll noch 2 gl buoss begährt syne Sohn dahin Zuo accomodieren

[8.] Jdenkh H. Pfarherren von Kaam [=Cham, Bartholomäus **Keiser**] den Augenschyn Jnzenemmen [- die Stadt Zug hatte in Cham die Kollatur inne -] das er Montags und Zinstags [den 11./12. April] nit Anheimbsch sonders bim Cappitel [des Dekanats Zug-Bremgarten] syn müesse mit [dem alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhhlj [=Stocklin] reden ...